



Ausschreibung

15. Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys
im Rahmen der Breitensportveranstaltung des RV Hannover e.V.
23. und 24. September 2023
mit drei Wertungen

i. A.



Geschlossene Wertung (Abteilung 1)

- für 4- bis 7jährige Pferde und Ponys mit Zuchtbescheinigung und/oder Zuchtbucheintragung eines FN- Mitgliedzuchtverbandes sowie die zusätzliche Wertung des Hannoveraner-Zuchtverbandes.

Offene Wertung (Abteilung 2)

- für 4- bis 7jährige Pferde und Ponys ohne Zuchtbescheinigung und ohne Zuchtbucheintragung sowie
- alle 8-jährigen bis einschließlich 20-jährige Pferde und Ponys.

Veranstalter:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Bereich Zucht und Abt. Vereine, Umwelt, Breitensport, Betriebe (VUBB) mit dem Reiterverein Hannover e.V.

Veranstaltungsort:

RV Hannover, Am Jagdstall 25, 30179 Hannover (Anfahrt: über Listerdamm)

Beschaffenheit Plätze:

Rittigkeits-, Gehorsams-WB, Fremdreiter-Test, Vorbereitungsplatz: Sandplatz. Alle anderen Teil-WB: Rasenplatz.

Ärztliche Versorgung:

- Anwesenheit 1 Sanitäter vor Ort
- Anwesenheit Tierarzt vor Ort

Nennungsschluss:

1. September 2023

Nennungen (ausschließlich per Post!) an:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Abt. VUBB – Judith Sändker

48229 Warendorf

Überweisung des Einsatzes auf das u. g. Konto. (Überweisungs-Beleg der Nennung beifügen):

Volksbank eG, DE 07 4126 2501 0006 2228 00, Stichwort: „FPCH Hannover 2023 + Name des Reiters

Informationen:

Judith Sändker, FN - Abt. VUBB

Tel.: 02581-6362-528

Email: jsaendker@fn-dokr.de

Vorläufige ZE:

Sa. 23.9.2023 Abteilung 1, WB 1:Teilwettbewerbe 2 – 6

So. 24.9.2023, Abteilung 2, WB 1:Teilwettbewerbe 2 – 6

In Abhängigkeit vom Nennungsergebnis kann eine/werden die Abt. evtl. weiter unterteilt und es kann eine Verschiebung auf den anderen Tag erfolgen.

Richter (in Abhängigkeit vom Nennungsergebnis 2 bis 4 Richter):

Ulrike Dose-Dibbern, Annette v. Hartmann, Annette Slonka, N.N.

LK/FN-Beauftragte:

Dr. Teresa Dohms-Warnecke

Boxen-Angebote:

- Kostenpflichtige Boxen stehen folgendermaßen zur Verfügung:
 - Seitens des RV Hannover stehen Boxen nur begrenzt zur Verfügung und können über Frau Dewitz (RV Hannover) verbindlich/kostenpflichtig gebucht werden: 30 € pro Box/Tag. (Die Pferde/Ponys müssen aktuell Herpes geimpft sein!). Buchungskontakt: E-Mail: Dewitz-Hannover@t-online.de; Tel. 0175/2708638.
Paddocks dürfen auf der gesamten Anlage des RV Hannover nicht aufgebaut werden!
 - Bei einer Mindestnennungszahl von 20 Boxen können mobile Pferdeboxen im Zelt aufgebaut werden. Die Kosten betragen 185 € pro Box. Bitte auf dem FN-Nennungsvordruck angeben, ob eine Box kostenpflichtig gebucht werden soll. Nach dem Nennungsschluss wird es eine Information über die bestellten Boxen an diejenigen geben, die eine Box bestellt haben.
 - Möglichkeit zur Boxenmiete bei Lena Otto, Im Wehrfeld 2 in 30989 Gehrden (ca. 15 km vom Veranstaltungsort entfernt); Kosten: 20 € pro Box und Tag; Buchungskontakt: Lena Otto: 0178-5334514
 - Möglichkeit zur Boxenmiete im Haflinger Gestüt Laher Wiesen, Am Laher Graben 5 in 30659 Hannover; (ca. 7 km vom Veranstaltungsort entfernt); Buchungskontakt: Horst Meisert: 0172-4066068

Informationen zu Unterkünften:

- Fora-Hotel, Internetseite: www.fora.de;
- Loft-Style Hotel, Internetseite: www.loftstylehotels.de/hotel-hannover.html.
- Camping-/Wohnmobilplätze stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung: Information und Anmeldung über den RV Hannover e.V., Frau Dewitz, E-Mail: Dewitz-Hannover@t-online.de; Tel. 0175/2708638

Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Pferdesportverbandes Hannover e.V., die WBO 2018 sowie die Allgemeinen Bestimmungen der Veranstaltung.
- Die FN und der Veranstalter können bei einer Verschärfung der Corona-Situation/Verschärfung der Corona-Auflagen die Veranstaltung jederzeit, auch kurzfristig absagen. Der Einsatz (Nenngeld) wird, wenn die Ursache „höhere Gewalt“ (u.a. Corona) ist, gem. WBO 2018, Regel 5.2 zu 50 % erstattet. Ein Anspruch des Teilnehmers auf eine weitere Aufwandsentschädigung besteht nicht.

Corona-Schutzmaßnahme:

- Alle Teilnehmer/Begleiter/Zuschauer verpflichten sich die Bestimmungen des aktuellen Hygienekonzeptes einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Maßnahmen ist die Anlage auf Weisung des Veranstalters sofort zu verlassen (Hausrecht des Veranstalters).

Pferdegesundheit/Nachweise:

- Alle Pferde/Ponys müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.
- Für alle Pferde/Ponys muss der korrekt ausgefüllte Vordruck zur Erfassung der Daten gem. Einhufer-Blutarmut-Verordnung bei erstem Betreten der Anlage an der Meldestelle abgegeben werden.
- Für alle Pferde/Ponys ist der Equidenpass mit dem Nachweis der gültigen Influenzaimpfung mitzuführen (gem. WBO 2018 – s. Vorgabe WBO Teil III und gemäß LPO Durchführungsbestimmungen zu § 66.1.7 LPO; weitere Informationen: <https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/impfung/influenza-impfung>).
- Für alle Pferde/Ponys ist der Equidenpass mit dem Nachweis der gültigen Herpesimpfung (Herpes (EHV-1) mitzuführen (gem. WBO 2018 – s. Vorgabe WBO Teil III und gemäß LPO Durchführungsbestimmungen zu § 66.1.7 LPO; weitere Informationen: <https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/impfung/herpes-impfung>).

- Alle Pferde/Ponys, die in der Anlage des RV Hannover eingestallt werden, müssen alle Vorgaben des Veranstalters zum Einstallen erfüllen; u.a. einen aktuellen Herpes-Impfschutz haben.

Versicherungsnachweis:

- Jeder Teilnehmer/Erziehungsberechtigte bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass er für sein Pferd/Pony eine aktuelle Tierhalterhaftpflichtversicherung hat.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten/ihre Helfer oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.
- Von allen Teilnehmern muss eine gültige Unfallversicherung nachgewiesen werden können.

Sonstiges:

- Für jeden Parkplatz wird eine Parkgebühr (Versicherung und Aufsicht) von 2 € je Tagerhoben.
- Die Anhänger-Stellplätze müssen abgeäppelt, d.h. unbedingt sauber hinterlassen werden!

Nennungen, Startplätze, Einsatz, Warteliste

- Es sind die FN-Nennungsformulare dieser Ausschreibung (s. Anhang) für die jeweiligen Abteilungen zu verwenden. Nennungen Minderjähriger werden nur mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten akzeptiert.
- Die Startplatzzahl ist auf insgesamt 100 Pferde und Ponys (alle Abt., an beiden Tagen zusammen) begrenzt. Achtung: Diese Anzahl von 100 Nennungen kann ggf. bereits vor Nennungsschluss erreicht werden!
- Nennungen (vollständig!) werden nur per Posteingang bis zum **Nennungsschluss am 01. September 2023** akzeptiert.
- Die Startplätze 1-100 werden gem. Posteingangsstempel vergeben. (Die Nennung über FN-NEON, per Mail oder Fax ist nicht möglich!).

Die vollständige Nennung für WB 1 (Teil-WB 2-6) besteht aus:

- dem vollständig ausgefülltem FN-Nennungsvordruck für diese Veranstaltung
- dem Beleg über die Überweisung des Nenneinsatzes
- zusätzlich für Abt. 1: der Kopie des Abstammungsnachweises oder des Nachweises einer Zuchtbucheintragung eines FN-Mitgliedszuchtverbandes

Das Nennen und die Teilnahme nur an einzelnen Teil-WB ist nicht möglich.

Einsatz:

- 8,00€ (WB 1) + 8,00€ (WB 2) + 8,00€ (WB 3) + 8,00€ (WB 5) + 8,00€ (WB 6) = Einsatz gesamt 40,00€.
- der Einsatz wird bei Nicht-Teilnahme nicht erstattet.
- der Eintritt für den Teilnehmer und einen Begleiter ist kostenfrei.

Warteliste (ab der 101. Nennung):

Ab der 101. Nennung erhalten die Nenner (die bis zum Nennungsschluss nennen, aber nicht berücksichtigt werden können) eine Absage/Information per Mail. Nenner, die ihr Interesse an einem Platz auf der Warteliste bekundet haben (auf dem Nennungsformular anzukreuzen), werden nach Posteingangsdatum auf einer Warteliste gelistet. Sie werden sofort benachrichtigt, wenn ein Teilnehmer mit Startplatz absagt und damit eine Nachrückmöglichkeit besteht. Die Liste wird bis 2 Tage vor der Veranstaltung geführt. Nenner der Warteliste, die keine Nachrückmöglichkeit bekommen, sowie Nenner ab Startplatz 101 (die bis NS genannt haben) ohne Interesse an der Warteliste, erhalten ihren Einsatz (Nenngeld) zurück.

Anzahl zugelassener Pferde/Ponys je Teilnehmer je Abt.:

Je Teilnehmer können maximal 2 Pferde/Ponys (d.h. 2 Pferde/Ponys in Abt. 1 oder in Abt. 2 genannt werden. Oder 1 Pferd/Pony in Abt. 1 und 1 Pferd/Pony in Abt. 2) genannt werden.

Anerkennung des Ergebnisses als Leistungsprüfungsnachweis durch den Zuchtverband:

Eingetragene Zuchtpferde/Zuchtponys, für die das Wettbewerbsergebnis als Leistungsprüfungsnachweis beim Zuchtverband eingereicht werden soll, werden grundsätzlich zugelassen. Bitte im Nennungsvordruck ankreuzen. Ab der 101. Nennung wird eine Bestätigung des Zuchtverbandes benötigt.

Sonderregelungen:

Zusammenlegen und Wertung entsprechend Anzahl Nennungen:

Der Veranstalter behält sich vor, in Abhängigkeit der Anzahl eingehender Nennungen und des Pferdealters die Abteilungen zusammen zu legen oder ggf. eine Abteilung ausfallen zu lassen.

Teilung:

Bei ausreichend hohem Nennungsergebnis in einer Abteilung behält sich der Veranstalter vor, diese nach Alter der Pferde zu teilen.

Zeitlicher WB-Ablauf:

- Der Veranstalter legt die Reihenfolge der Teil-WB nach Nennungsschluss fest. Teil-WB können parallel durchgeführt werden. Die entsprechenden Startfolgen werden von der Meldestelle festgelegt.
- Die Zeiteinteilung kann 8 Tage vor der Veranstaltung auf den Homepages www.pferd-aktuell.de/freizeitpferdechampionat eingesehen werden.
- Alle Informationen nach Nennungsschluss werden an die Teilnehmer gemailt oder mit der Zeiteinteilung mitgeteilt (Mail-Adresse mit der Nennung angeben!); wird eine Zusendung der Informationen per Post gewünscht, muss das extra mitgeteilt werden.

WB 1 Kombiniertes WB (E)

Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2023

Der Wettbewerb (WB) ist eine Überprüfung der vielseitigen Veranlagung von Freizeitpferden und –ponys. Der WB wird in zwei (oder ggf. mehr) Abteilungen gewertet:

- Abt. 1 - geschlossene Wertung
- Abt. 2 - offene Wertung

Anforderungen:

Der WB1 besteht aus den Teil-WB 2-6. Jeder Teil-WB 2-6 muss, um in die Gesamtwertung einfließen zu können, beendet werden.

Gesamtwertung WB 1:

Der Punktbeste jeder Abteilung wird als Champion herausgestellt und erhält eine Sieger-Schärpe und einen Ehrenpreis. Jeder Teilnehmer erhält eine Schleife. (Es finden in den Teil-WB 2-6 keine Einzelplatzierungen statt!)

Zusätzliche Wertung:

Innerhalb der Abteilung 1 (geschlossene Wertung) veranstaltet der Hannoveraner Zuchtverband das „Hannoveraner Freizeitpferde-Championat“. Der Sieger und die Platzierten der Wertung der Hannoveraner und Rheinländer erhalten einen Ehrenpreis und alle Teilnehmer erhalten eine Schleife des Verbandes.

Aufgabe/Ausschluss:

- Richter haben gem. WBO jederzeit die Berechtigung Teilnehmer auszuschließen, wenn die Sicherheit von Teilnehmer u./o. Pferd oder sonstigen Personen gefährdet ist (u.a. durch Überforderung).
- Bei Sturz in einem Teil-WB muss der Teil-WB sofort beendet werden, weitere Starts in folgenden Teil-WB sind nicht erlaubt. Der Teilnehmer wird in der Gesamtergebnisliste, ohne Ergebnisse in Teil-WB, als „ausgeschieden“ dokumentiert.
- Bei Aufgabe durch den Teilnehmer innerhalb eines Teil-WB erfolgt Ausschluss in der Gesamtwertung. In der Gesamtergebnisliste wird der Teilnehmer, ohne Ergebnisse aus Teil-WB, mit „aufgegeben“ dokumentiert. (Die zeitlich folgenden Teil-WB können auf Entscheidung der Richter zu Übungszwecken außerhalb der Wertung gestartet werden, wenn Sicherheitsgründe oder weitere Gründe nicht dagegen sprechen).
- Bei Überschreiten der Höchstzeit in einem Teil-WB wird der Teil-WB mit 0,0 beendet.
- Wird ein Teil-WB mit 0,0 (s. Modus in den Teil-WB) beendet, wird der Teilnehmer in der Gesamtwertung weiter gewertet.

Zugelassene Pferde/Ponys:

In Abteilung 1 - geschlossene Wertung

Zugelassene Pferde/Ponys: 4- bis 7-jährig, (Ponys ab 128 cm Stockmaß) mit Zuchtbescheinigung eines

FN-Mitgliedszuchtverbandes oder einer Zuchtbucheintragung in einem FN- Mitgliedszuchtverband. Nennung nur mit Kopie des Abstammungsnachweises oder des Nachweises einer Zuchtbucheintragung eines FN-Mitgliedszuchtverbandes. Max. 2 Pferde oder Ponys je Teilnehmer. TN mit 2 Pferden/Ponys in dieser Abt. sind in Abt. 2 nicht startberechtigt.

In Abt. 2 - offene Wertung:

Zugelassene Pferde/Ponys: 4- bis 7-jährig, (Ponys ab 128 cm Stockmaß), die nicht in Abt. 1 startberechtigt sind (keine Zuchtbescheinigung eines FN-Mitgliedszuchtverbandes und keine Zuchtbucheintragung in einem FN-Mitgliedszuchtverband haben) und alle Pferde/Ponys 8- bis einschließlich 20 jährig. Max. 2 Pferde oder Ponys je Teilnehmer. TN mit 2 Pferden/Ponys in dieser Abt. sind in Abt. 1 nicht startberechtigt.

Zugelassene Teilnehmer:

- Alle Reiter 12 J. und älter bundesweit (mit und ohne RV-Mitgliedschaft).
- Reiter unter 12 J. nur mit Nachweis FN-Pferdeführerschein-Reiten oder FN-Reitpass, (vor 2014: FN-Deutscher Reitpass) oder FN-Reitabzeichen RA 5 (vor 2014: Deutsches Reitabzeichen Kl. IV) oder höheren RA.

Ausrüstung Pferde/Ponys:

- Sattel (englischer Sattel mit Baum); in Teil-WB 4 (Gruppengeländeritt) und Teil-WB 5 (Gelände-WB) mit verkürzten Bügeln für den Entlastungssitz.
- Trense (reitweisenübergreifend). Erlaubt sind nur Gebisse ohne Hebelwirkung – einfach oder doppelt gebrochen, runde bzw. abgerundete Form im Maul.
- Mindest-Gebissstärke für Pferde: mind. 14 mm. Mindest-Gebissstärke für Ponys: mind. 10 mm.
- Gamaschen und Springglocken sind im Teil-WB 4 (Grundgangartenüberprüfung), Teil- WB 5 (Gruppengeländeritt) und Teil-WB 6 (Gehorsamsaufgaben) erlaubt.
- Ohrenfliegenschutz (kein Lärmschutz!) ist erlaubt.
- Das gleitende Ringmartingal in Teil-WB 4 (Grundgangartenüberprüfung) und Teil-WB 5 (Gruppengeländeritt) ist erlaubt
- Bei Pferden mit Beschlag werden Stollen empfohlen.

Nicht erlaubt:

- Gebisslose Zäumungen/Halsring.
- Gamaschen in Teil-WB 2 (Rittigkeitswettbewerb) und in Teil-WB 3 (Fremdreitertest).
- Hilfszügel in Teil-WB 2, 3, 6.

Ausrüstung Teilnehmer:

- Geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz). Splittersicherer Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, Handschuhe werden empfohlen.
- **Gerte** zugelassen in: WB 2 und WB 6 max. 1,20 m inkl. Schlag. In WB 4, WB 5: max. 75 cm inkl. Schlag.
- **Sporen**: mit maximaler Dornlänge 3,5 cm mit glatten Endflächen (ohne Rädchen) erlaubt, die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporen ist so zu verschnallen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.
- **Schutzweste**: In Teil-WB 5 (Gelände-WB) ist eine Schutzweste Pflicht; in allen anderen Teil-WB erlaubt.

Bewertung WB 1/ Gewichtung der Teil-WB:

Es werden Noten bzw. Punkte vergeben und wie folgt gewichtet (Koeffizient in Klammern):

Teil-WB 2: eine Note Rittigkeitsaufgabe (x1) = 1 Wertnote (x1)

Teil-WB 3: eine Note für Rittigkeit/Temperament (x2) = 1 Wertnote (x2)

Teil-WB 4: jeweils eine Note für Schritt (x1), Trab (x1), Galopp (x1),
für das Verhalten in der Gruppe (x1) = 4 Wertnoten (x1)

Teil-WB 5: eine Note für Rittigkeit im Gelände und Verhalten am Sprung = 1 Wertnote (x1)

Teil-WB 6: Maximalpunktzahl 10 abzüglich ggf. der Strafpunkte = Punktzahl (x2)

Die Addition der Einzelnoten bzw. Punkte ergibt das Endergebnis.

Einsatz:

8,00 €

Verlangte Nennungen (VN):

20 Nennungen

Teil-Wettbewerbe 2-6

Teil-WB 2 Rittigkeits-Wettbewerb

Anforderungen:

Rittigkeitsaufgabe mit 2 bis max. 4 Reiter je Gruppe. (Vorleser des Veranstalters).

Die Anzahl Reiter je Gruppe wird nach Nennungsschluss mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Aufgabe: (die Abstände zwischen den Pferden: mind. 1 Pferdelänge oder mehr)

- (A) Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
(Von der kurzen Seite auf die Richter zu)
Anfang rechts dreht, links marschiert auf - Marsch (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht),
Anfang Halt. Grüßen.
Abteilung zu einem Rechts-brecht-ab im Mittelschritt.
- (M-F) Abteilung im Arbeitstempo Trab, leichttraben.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln. Vor der kurzen Seite aussitzen.
- (C-X-C) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp- Marsch, auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- (C-X-A) Abteilung im Arbeitstempo –Trab, aus dem Zirkel wechseln.
- (A) Abteilung im Arbeitsgalopp - Galopp - Marsch. Ganze Bahn.
- (H-M) An der kurzen Seite Abteilung im Arbeitstempo -Trab.
- (B) Abteilung Schritt, Mittelschritt.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu)
Anfang rechts dreht, links marschiert auf - Marsch
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht), Anfang Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen.

Richtverfahren/Bewertung:

Beurteilendes Richtverfahren: 1 Wertnote von 10 bis 0; eine Dezimalstelle ist zulässig. Gewertet wird die Taktsicherheit in allen drei Grundgangarten; Losgelassenheit; Selbsthaltung; Balance des Pferdes/Ponys; Einhalten von vorgegebenen Linien sowie die Reaktionen des Pferdes/Ponys auf die möglichst unauffällige Hilfengebung des Reiters, bei steter, weicher, federnder Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul.

Abzüge für Verreiten:

- Abzug für das 1. Verreiten: 0,2
- Abzug für das 2. Verreiten: 0,4
- Abzug für das 3. und jedes weitere Verreiten: 0,6 (Nach dem 3. Verreiten kann der Ritt fortgesetzt werden.

Ausschluss im Teil-WB:

- Nach Überschreiten der Höchstzeit

Kein Ausschluss:

Das kurzzeitige Verlassen des Vierecks mit allen 4 Hufen (mit dann direkter Fortsetzung der Aufgabe) führt nicht zum Ausschluss.

Einsatz:

8,00 €

Verlangte Nennungen (VN):

20 Nennungen

Startfolge (SF):

Nach Größe der Pferde/Ponys und bei Stockmaßgleichheit nach Namen des Pferdes/Ponys

Teil-WB 3
Fremdreiter-Test

Anforderungen:

Ein Fremdreiter testet jedes Pferd altersgemäß ca. 4 Min. (Reitzeit) unter dem Sattel. Geprüft wird die Rittigkeit und das Temperament in den drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp) einschließlich Richtungswechseln, Übergängen und Tempokontrollen, nach den Kriterien der Rittigkeitsaufgabe (Teil-WB 2).

Richtverfahren:

Beurteilendes Richtverfahren; eine Wertnote von 10 bis 0 für Rittigkeit und Temperament; halbe Noten sind zulässig.

Einsatz:

8,00 €

Verlangte Nennungen (VN):

20 Nennungen

Startfolge (SF):

Nach Größe der Pferde/Ponys und bei Stockmaßgleichheit nach Namen des Pferdes/Ponys

Teil-WB 4
Galopp mit Positionswechsel, Grundgangartenüberprüfung in der Gruppe

Anforderungen:

Die Gruppe (mit bis zu max. 6 Pferden, hintereinandergehend mit großen Abständen) wird im Galopp mit wechselnder Tete nach Weisung der Richter vorgestellt. Jeder Reiter der Gruppe übernimmt einmal die 1. Position. Danach erfolgt die Beurteilung der drei Grundgangarten auf beiden Händen in der Gruppe.

Richtverfahren:

Beurteilendes Richtverfahren. Es werden 4 Wertnoten gegeben: je eine Wertnote von 10 bis 0 für Schritt, Trab und Galopp und eine Wertnote für das Verhalten (Gehorsam und Temperament) in der Gruppe; halbe Noten sind zulässig.

Einsatz:

8,00 €

Verlangte Nennungen (VN):

20 Nennungen

Startfolge (SF):

Nach Größe der Pferde/Ponys und bei Stockmaßgleichheit nach Namen des Pferdes/Ponys

Teil-WB 5
Gelände-WB

Anforderungen:

Die Teilnehmer absolvieren direkt im Anschluss an Teil WB 4, einzeln, 3 feste Sprünge bis ca. 60 cm Höhe und eine Wasserstelle. Die vorgeschriebene Richtung und Reihenfolge der Hindernisse sowie die vorgegebene Höchstzeit werden vor Ort festgelegt, Pflichttore können vorkommen. Die Gelände-Skizze mit Angabe der Höchstzeit wird an der Meldestelle veröffentlicht.

Richtverfahren:

Beurteilendes Richtverfahren; Eine Wertnote von 10 bis 0 für die Rittigkeit im Gelände und das Verhalten am Sprung; halbe Noten sind zulässig.

Abzüge:

- Abzug für den 1. Ungehorsam: 0,5
- Abzug für den 2. Ungehorsam: 1,0
- Abzug für den 3. Ungehorsam: 1,5

Jedes Hindernis muss dreimal angeritten werden. Nach dem 3. Ungehorsam (Abzug 3,0) kann der Ritt am nächsten Hindernis fortgesetzt werden.

- das Auslassen eines Pflichttores: 0,5

Ausschluss vom gesamten WB:

- Der Teilnehmer beendet auf eigene Entscheidung den Teil-WB vor der Ziellinie.
- Bei Sturz: Sturz führt immer zum Ausschluss vom gesamten WB.

Ausschluss im Teil-WB:

- Nach Überschreiten der Höchstzeit (HZ)

Einsatz:

8,00 €

Verlangte Nennungen (VN):

20 Nennungen

Startfolge (SF):

Nach Größe der Pferde/Ponys und bei Stockmaßgleichheit nach Namen des Pferdes/Ponys

Teil WB 6 **Gehorsamsaufgaben WB**

Aufgabe:

Alle Aufgaben werden in vorgegebener Reihenfolge und Gangart absolviert; zwischen den Aufgaben wird Schritt geritten. Das Nicht-Einhalten der vorgegebenen Gangarten, das Ausführen der Aufgabe außerhalb der Markierung führt zum Abzug von Punkten (siehe Bewertungsmodus).

1. **Aufsitzen mit Aufsitzhilfe:** Absitzen, dabei ist das Pferd in der Gasse, der Reiter ggf. auch außerhalb der Gasse. Heben des rechten Vorderhufes von außer- oder innerhalb der Gasse. Anschließend Aufsitzen mit einer Aufsitzhilfe, danach mind. 5 Sekunden Stillstehen. Anreiten im Schritt. Es muss von der Aufsitzhilfe aufgesessen werden, die nicht verstellt werden darf.
2. **Galopp und Halt:** Auf dem Zirkel aus dem Trab an einem vorgegebenen Punkt angaloppieren, dann ganze Bahn reiten. Im Galopp in die markierte Gasse hineinreiten, und innerhalb der Markierung über Trab durchparieren zum Halten. Mind. 10 Sek. Stillstehen. Anreiten im Schritt.
3. **Wasserplane:** Überreiten einer Plane (mit etwas Wasser), im Schritt.
4. **Rappelsack:** Ein mit Blechdosen gefüllter Jutesack wird seitlich, auf Höhe der Hinterhand des Pferdes, außerhalb der Gasse über, auf dem Boden angeordnete, Widerstände gezogen. Die Aufgabe wird im Schritt absolviert.
5. **Stangenlabyrinth und Rückwärtsrichten:** Passieren eines Stangenlabyrinthes. Bevor das Labyrinth verlassen wird, an einer Markierung mind. 3 Sek. halten und eine Pferdelänge (2- 4 Tritte) Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Labyrinth verlassen.
6. **Wendehammer:** Wenden innerhalb eines Wendehammers um einen in der Mitte aufgestellten Sonnenschirm, an dessen Ecken bewegliche Bänder befestigt sind.

Die Breite der Gassen beträgt

- für Pferde (in der Nennung angegebenes Stockmaß (ohne Eisen) 149 cm und größer): 100 cm
- für Ponys (in der Nennung angegebenes Stockmaß (ohne Eisen) 148 cm und kleiner): 80 cm.

Richtverfahren:

Beobachtendes Richtverfahren. Maximalpunktzahl 10,0 minus der Abzüge für Vorkommnisse.

Abzüge:

An Aufgabe 1:

- Nicht Einhalten der Grundgangart 0,5 einmaliger Abzug
- Stange berührt (durch Teilnehmer u./o. Pferd) und Stange fällt runter 0,5 je gefallene Stange
- Unruhe beim Halten 0,5 einmaliger Abzug
- Huf heben nicht gezeigt 0,5
- zu kurzes Halten (Vorgabe: mind. 5 Sek.)/Halten nicht gezeigt 0,5

An Aufgabe 2:

- angaloppieren nicht am Punkt 0,5
- Gangart gewechselt/ausgefallen 0,5 einmaliger Abzug
- Einreiten in die Gasse nicht im Galopp 0,5
- Halten mit Unruhe 0,5
- Halten (Vorgabe: mind. 10 Sek.) zu kurz/Halten nicht gezeigt 0,5
- Stange berührt, fällt runter 0,5 je Stange

An Aufgabe 3:

- Gangart gewechselt, gesprungen 0,5 einmaliger Abzug

An Aufgabe 4:

- Gangart gewechselt 0,5 einmaliger Abzug
- Berühren und Übertreten einer Markierung/Begrenzung 0,5

An Aufgabe 5:

- Gangart gewechselt 0,5 einmaliger Abzug
- Stange berührt, fällt runter 0,5 je Stange
- Zu kurzes Halten (Vorgabe: mind. 3 Sek.)/Halten nicht gezeigt 0,5
- Rückwärtsrichten nicht gezeigt (mind. 2 Tritte) 0,5

An Aufgabe 6:

- Markierung übertreten (2 oder mehr Hufe sind außerhalb) 0,5 einmaliger Abzug

Außerdem im gesamten Teil-Wettbewerb:

- Abzug für Verreiten (falsche Reihenfolge, Aufgabe ausgelassen und nächste Aufgabe geritten, Reiten einer Aufgabe in falsche Richtung) 0,5 je Vorkommnis
- Abzug für den 1. Ungehorsam: 0,5
- Abzug für den 2. Ungehorsam: 1,0
- nach 3. Ungehorsam (3 x Anreiten ist vorgeschrieben, dann fortsetzen bei der nächsten Aufgabe) 3,5
- Bei Überschreitung der Höchstzeit Ausschluss vom Teil-WB
- Aufgabe durch den Teilnehmer Ausschluss vom ges. WB 1
- Sturz Ausschluss vom ges. WB 1

Einsatz:

8,00 €

Verlangte Nennungen (VN):

20 Nennungen

Startfolge (SF):

Nach Größe der Pferde/Ponys und bei Stockmaßgleichheit nach Namen des Pferdes/Ponys